

Mit langen Spikes auf Bronzeplatz

Cross-DM: Jürgen Scherg gewinnt Medaille – Lüchtringer Trio im guten Mittelfeld

■ Von Hans-Jörg Friedrich

Ohrdruf (WB). Jürgen Scherg von der Non-Stop-Ultra Brakel erkämpft bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Ohrdruf (Thüringen) die Bronzemedaille in der Altersklasse M55. Die Brüder Jan und Tim Holtbrügge (21. und 43. Platz Jugend) sowie Lina Bömelburg (21. Platz Jugend) von den Leichtathletikfreunden Lüchtringen warten ebenfalls mit guten Leistungen auf.

Scherg ging beherzt in der Spitzengruppe mit. »Der Boden war so tief und matschig, dass ich erstmals 18-Millimeter-Spikes eingeschraubt habe. Und das war gut so«, berichtet der 55-Jährige, der

»Das ist meine erste Medaille bei Deutschen Crossmeisterschaften überhaupt.«

Jürgen Scherg

sich eigentlich unter den ersten zehn Läufern des Feldes eingeordnet hatte und dann überraschend Bronze gewann. In 24:35 Minuten bewältigte er die schwere 6,4 Kilometer lange Strecke. »Das ist meiner erste Medaille bei Deutschen Crossmeisterschaften«, freute sich Scherg, der in zwei Wochen in Spanien bei den Cross-Europameisterschaften an den Start gehen wird und mit dem deutschen Team weit vorne landen möchte.

Tim Holtbrügge von den Leichtathletikfreunden Lüchtringen startete über 4,1 Kilometer der Jugend U18. Unter den rund 50 Teilnehmern erwischte der Lüchtringer einen guten Start und hielt sich lange Zeit unter den besten 20 Crossern auf. Auf dem zweiten Teilstück der Strecke verließen dem ehrgeizigen Athleten etwas die Kräfte. Mit 15:03 Minuten reichte es aber immerhin zu Rang 21 im starken Teilnehmerfeld. »Meine Erkältung hat mir wohl einige Körner gekostet«, resümierte der Athlet.

Vereinskameradin Lina Bömelburg ging den Lauf über 4,1 Kilometer der U18 gut und schnell an. Lange Zeit lief sie ein gleichmäßiges Rennen und behauptete sich wie Tim Holtbrügge in der Top-20. Bei einem zu überquerenden Wassergraben knickte sie rund 1,5 Kilometer vor dem Ziel um und musste das Tempo herausnehmen. Dennoch kämpfte sich die Athletin tapfer durch. Mit Rang 21 und 18:27 Minuten hatte sie sich gegenüber dem Vorjahr in Lönningen um dreißig Plätze verbessert.

Den Abschluss aus Kreissicht machte Jan Holtbrügge im Lauf der U20 über 6,4 Kilometer. Der Höxteraner teilte sich im Trikot der LF Lüchtringen das Rennen sehr gut ein und konnte auf den 1,2 Kilometer langen Rundkurs zahlreiche Athleten einfangen. Mit Rang 43 in 24:39 Minuten waren Athlet und Trainer dann auch sehr zufrieden. Die Leistungen bei der DM waren gut.

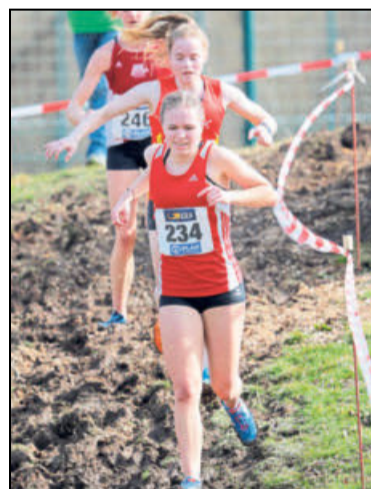


Jürgen Scherg macht Tempo und läuft voran: Der Brakeler hat mit dem dritten Platz in der Altersklasse M55 seine erste Cross-DM-Me-

daille überhaupt gewonnen und freut sich jetzt auf die Europameisterschaften in Spanien. Foto (3): Wolfgang Birkenstock



Mittendrin und gut dabei: Der Lüchtringer Tim Holtbrügge (Nummer 236) ist von einer Erkältung noch nicht ganz genesen und hält im starken Teilnehmerfeld trotzdem sehr gut mit. Am Ende steht der 21. Platz. Foto: Hans-Jörg Friedrich



Die Strecke ist tief: Lina Bömelburg knickt im Rennen um und kämpft sich auf Platz 21 ins Ziel.



Jan Holtbrügge (Nummer 235) hat sich das Rennen gut eingeteilt und startet Überholmanöver.

SV Höxter belohnt sich nicht

Höxter (fel). In der Fußball-Berzirksliga verlieren die A-Juniorenkicker des SV Höxter auf eigenem Kunstrasenplatz mit 0:2-Toren gegen den Tabellenvierten SV Jerxen/Orbke.

»Wir haben ein ordentliches Spiel gemacht. Lediglich an der Effizienz hat es gehapert. Wir hätten durchaus in Führung gehen und die nächsten Bonuspunkte im Abstiegskampf verbuchen können«, war SVH-Coach Martin Skatulla trotz der Niederlage zufrieden mit dem Auftritt seiner Schützlinge. Die Kreisstädter boten den Lippern lange Zeit Paroli. Eric Böhrer und Canek Bicker vergaben gute Chancen. In der 75. Minute gingen die Gäste in Führung. 120 Sekunden vor Schluss fiel das 0:2. »Jerxen war spielerisch besser, daher geht die Niederlage in Ordnung. Dennoch waren Einstellung und Leistung in o Ordnung. Darauf lässt sich aufbauen«, betonte Skatulla. Aufgrund einiger Verletzungsprobleme musste der etatmäßige Keeper Thore Thölke in der zweiten Halbzeit im Feld spielen. Ersatzkeeper Lukas Trepeschick hütete das Tor und kam zur Spielpraxis.

SV Höxter: Tölke (80. Winkels) – Gierse (53. Trepeschick), Disselhoff, Christoph, Böhrer, Stroba, Ortmann, Krause (77. Komeh), Bicker, Coskun, Niederprüm

Sport in Kürze

Bezirksliga spielt

In der Fußball-Berzirksliga, Staffel drei, sollen Donnerstag, 15. März, sieben Nachholspiele ausgetragen werden. Jeweils um 19.30 Uhr spielen: FC Nieheim – Blomberger SV (auf dem Aschenplatz in Eversen), SF Warburg – FC Peckelsheim/Eissen/Löwen, SV Atteln – VfR Borgentreich, SCV Neuenbeken – SV Dringenberg, RSV Barntrup – SV Heide Paderborn und GW Anreppen – Suryoye Paderborn. Bereits um 19.15 Uhr beginnt die Begegnung zwischen dem Hövelhofer SV und der DJK Mastbruch.

Turner tagen

Der 124. Gauturntag des Ostwestfälischen Turngaues ist für Samstag, 17. März, ab 14 Uhr im Rathaus in Bad Driburg terminiert. Der TV Jahn Bad Driburg ist Gastgeber und feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag. Zahlreiche Turnerinnen und Turner sowie Gäste und Freunde werden erwartet. Bereits in den Jahren 1956, 1966, 1972 und 1986 war der TV Jahn jeweils Gastgeber der Hauptversammlung.

TV Boffzen berichtet

Die Mitglieder des TV Boffzen treffen sich Freitag, 16. März, zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus »Zum Weserkrug«.

TuS Hemsben wählt

Die Generalversammlung des TuS Hemsben beginnt Samstag, 24. März, um 20 Uhr im Vereinslokal »Zum Herzog«. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung sind die Neuwahlen.

Trainer sucht neue Herausforderung

Schwedhelm wird im Sommer nach drei erfolgreichen Jahren beim SVB/B aufhören

Brenkhausen (WB/üke). Fußball-A-Ligist SV Brenkhausen/Bosseborn und Trainer Sebastian Schwedhelm werden sich nach drei erfolgreichen Jahren der Zusammenarbeit trennen. Das teilte der Verein nun in einer Presseerklärung mit.

»Nach drei Jahren, die von Vertrauen und Respekt geprägt waren, sucht Sebastian eine neue Herausforderung. Mit seiner ruhigen, besonnenen und innovativen Art hat er unserem Verein und der Mannschaft gut getan. Sebastian hat das Team voran gebracht,

lobte SVB/B-Fußballobmann Stefan Mönnekes die Arbeit des 39-jährigen Lüchtringers. Nun will der SVB/B mit Schwedhelm eine gute Rückrunde spielen. »Wir werden alle gemeinsam noch einmal mächtig Gas geben und unserem Trainer damit auch ein schönes Abschiedsgeschenk machen«, führte Mönnekes aus.

Die Aufgabe sei alles andere als leicht gewesen, als Schwedhelm am 1. Juli 2015 das Amt bei den Fusionierten angetreten habe. »Unsere erste Mannschaft befand sich damals im personellen Um-

bruch. Wir haben vor der Saison mit Abstiegskampf gerechnet und

Für die Rückrunde hat sich der A-Ligist eingeschoren und einiges vorgenommen.

haben uns in den darauffolgenden drei Spielzeiten zweimal in der Spitzengruppe behauptet. Aktuell befindet sich die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld«, wartet

der SVB/B-Obmann mit den guten Bilanzen auf. Schwedhelm habe für die positive Entwicklung gesorgt. Trainer und Vorstand haben die Entscheidung in der vergangenen Woche den Spielern mitgeteilt: »Wir haben uns auch für die Rückrunde eingeschoren«, betonte der scheidende Coach.

Der SVB/B-Vorstand will möglichst schnell den Nachfolger präsentieren. »Wir haben einen Wunschkandidaten und sind in guten Gesprächen«, sagte zweiter SVB/B-Vorsitzender Heinz von Kölln.



Trainer Sebastian Schwedhelm (vorne mit verschränkten Armen) hört zum Saisonende beim SVB/B auf. Foto: Jürgen Drüke